



Früh übt sich... Beim 50. Bucheggberger OL gingen auch die Kleinsten bereits voller Enthusiasmus auf Postenjagd. ANDREAS BEER

50. Bucheggberger OL – quasi zum Jubiläum «dunkelgrün», aber schön

«Weil bei uns zurzeit vor allem die Organisation der Schweizer Meisterschaft (EOM) am 11. September im Zentrum steht, haben wir zu lange nicht realisiert, dass unser traditioneller Buechibärger OL am 3. Juli ja der 50. sein wird», sagt ein mit dem Jubiläumswettkampf dennoch rundum zufriedener Laufleiter Andreas Beer (Biberist). Rund 550 Teilnehmende in 40 Kategorien kämpften sich durch den teilweise sehr stark bewachsenen Wald im Laufgebiet der Karte Lerchenberg. «Oft war es schwierig zu entscheiden, ob man es wagen konnte, querwaldein zu laufen oder ob man doch besser den Wegen folgen sollte», erinnert sich Ursula Spycher, Günsberg, die eine Bekannte in der Kategorie offen lang begleitete. «Plötzlich stand man wieder vor fast mannshohen Brennesseln und Brombeeren. Dafür konnte man dafür herrliche, nordisch anmutende Heidelbeer- und Sumpflandschaften geniessen.»

Beer bestätigt den unangenehmen Nessel- und Dornenbewuchs: «Noch bei der letzten Kontrolle, rund drei Wochen vor dem Lauf, war die Belaufbarkeit in Ordnung, wohl auch dank der Trockenheit. Mit dem häufigen Regen schossen dann Nesseln und Brombeeren hoch, dass man fast zusehen konnte. Aber da waren die Bahnen nicht mehr zu ändern.» Die Karte sei sowieso 2001 im Vorfrühling aufgenommen worden. Unterdessen stimmt erst recht vieles nicht mehr. Für die nächsten vier Jahre werde in diesem Wald keine neue Karte erstellt und würden auch keine Wettkämpfe mehr durchgeführt. «Der Zieleinlauf etwa war wunderschön, besonders, wenn das hohe Lischengras im Sonnenlicht zwischen den Bäumen schimmerte. Dazwischen lauerten aber heimtückisch Äste, sodass man nicht wie gemeint aufs Ziel zu preschen konnte», zog Hans Schneider (H70) aus Biberist ein Fazit seines Laufes. Gerühmt wurde die neue Startorganisation: Die Wettkämpfer konnten am Vorstart die nächste freie Startzeit fassen und mussten so weder die nötige Vorbereitungszeit berechnen, noch pressieren oder warten. (ark)

Lüterkofen. 50. Bucheggberger OL. D12: 1. Salome Weber, Langenthal 21:59, 2. Marion Aebi, Oberönz 22:26, 3. Flurina Donatsch, Huttwil 23:00. 9. Sabrina Zaugg, Huttwil 30:23. – **D14:** 1. Sarina Buri, Bolligen 21:56, 4. Dominique Jana Bucher, Burgdorf 25:55, 5. Jasmin Ryser, Huttwil 27:40, 7. Sara Egger, Burgdorf 29:03. – **D16:** 1. Bettina Aebi, Oberönz 48:35, 3. Vera Kalbermatten, Burgdorf 53:01. – **D18:** 1. Sabine Hauswirth, Belp 50:13, 3. Martina Rothenbühler, Langnau i.E. 54:22.

H12: 1. Samuel Moser, Langenthal 19:04, 3. Markus Eggimann, Grosshöchstetten 21:19, 8. Jonas Egger, Burgdorf 32:30. – **H14:** 1. Matteo Trachsel, Reichenbach 30:45, 2. Claudio Wittwer, Hessigkofen 33:12, 8. Laurent Iseli, Gunzgen 37:03, 9. Patrik Arm, Rumisberg 38:31, 10. Luc Iseli

, Gunzgen 38:59. – **H16**: 1. Florian Wittwer, Hessikofen 48:16, 3. Nicolai Stucki, Burgdorf 57:50, 8. Yann Schlege, Olten 1:01:41. – **H18**: 1. Tobias Jost, Zollbrück 1:10:42, 2. Benjamin Roder, Langnau i.E. 1:15:22. – **HAL**: 1. Christoph Brand, Niederwangen 1:07:30,

10. Jürg Schaller, Lohn-Ammannsegg 1:22:53. – **HAM**: 1. Bengt Hansske, Bärau 56:29, 3. Hans Zürcher, Gondiswil 59:58, 7. Hanspeter Oppliger, Wynigen 1:07:04. – **HAK**: 1. Simon Hodel, Schlosswil 38:24, 4. Thomas Hirschi, Gosliwil 40:53, 7. Joel Lobsiger, Oberwil b.B. 46:11, 8. Roger Müller, Solothurn 46:16, 11. Peter Eggimann, Grosshöchstetten 52:13, 14. Rolf Giezendanner, Fraubrunnen 55:43. – **HB**: 1. Carlo Strässler, Windisch 41:47, 2. Walter Marti, Langnau 42:48, 3. Urs Affolte, Lüterkofen-Icherts 42:58, 7. Hans-Ulrich Knörr, Oberwil 49:57, 8. Falko Geldanowski, Langenthal 50:56, 9. Markus Lüthi, Bellach 52:47, 10. Lukas Rutschmann, Langenthal 53:23, 12. Pius Wespi, Grenchen 56:19. – **H35**: 1. Martin Gygax-Högger, Solothurn 1:23:40, 4. Peter Roth, Thunstetten 1:31:38. – **H40**: 1. Fritz Aebi, Oberönz 58:17, 3. Hanspeter Ryser, Huttwil 1:06:25, 6. Stephan Moser, Langenthal 1:11:14, 8. Ueli Ryser, Kräiligen 1:14:45. – **H45**: 1. Hanspeter Arm, Rumisberg 49:34, 2. Silvio Strub, Eriswil 52:17, 4. Walter Gfeller, Rüscheegg-Heubach 56:25, 9. Beat Ritschard, Grosshöchstetten 1:04:51. – **H50**: 1. Adrian Keller, Port 48:23, 2. Heinz Brönnimann, Summiswald 50:02, 8. Christoph Zehntner, Thunstetten 57:29, 9. Urs Josi, OLG Herzogenbuchsee 59:51, 15. Urs Brönnimann, Hindelbank 1:02:55. – **H55**: 1. Beat Fahrer, Oberwil 50:22, 2. Hans Zahnd, Niederönz 52:42, 6. Peter Wegmüller, Burgdorf 53:54, 7. Samuel Rettenmund, Walkringen 55:27, 9. Alfons Ziegler, Horriwil 57:52, 10. Hans-Peter Städelin, Melchnau 59:29, 12. Albert Baumgartner, Burgdorf 1:01:00. – **H60**: 1. Fritz Mathys, Bütigen 40:57, 11. Edi Baumgartner, Burgdorf 53:20. – **H70**: 1. Rolf Egli, Meikirch 48:08, 2. Fritz Gribi, Subingen 49:16, 5. Hans Schneider, Biberist 56:50, 6. Walter Moser, Langenthal 56:54. – **H75**: 1. Rudolf Gygax, Köniz OLG Bern 44:12, 3. René Ryter, Grenchen 46:58.

DAL: 1. Christine Schaffner, Schliern 1:09:21, 3. Yvonne Haefeli, Mümliswil 1:12:58. – **DAK**: 1. Mirjam Lüthi, Bellach 38:22, 3. Barbara Minder, Huttwil 48:39, 6. Beatrice Knörr, Burgdorf 58:24, 10. Kathrin Wolleb, Huttwil 1:04:36. – **DB**: 1. Sandra Bütikofer, Lausen 34:51, 3. Christina Moser, Langenthal 38:01, 4. Hannelore Buser, Solothurn 38:11, 5. Barbara Egger-Zulauf, Burgdorf 38:57, 8. Heidi Zappa, Huttwil 40:07, 9. Eveline Zappa, Huttwil 40:27, 10. Annelise Bucher, Langendorf 40:49, 11. Anna Katharina Walte, Bätterkinden 41:29. – **D40**: 1. Elisabeth Oppliger, Bremgarten 47:09, 3. Annegret Arm, Rumisberg 48:25. – **D45**: 1. Ursula Lienhard, Aarau 55:05, 2. Susi Schlatter, Zollbrück 1:01:41. – **D50**: 1. Ruth Hofstetter, Biel/ 53:54, 4. Ursula Marty, Winistorf 1:02:50, 5. Käthi Baumgartner, Burgdorf 1:03:33, 6. Dagmar Hümbelin, Rohr 1:06:54. – **D55**: 1. Ginette Pauli, Schwarzenburg 39:43, 4. Claudia Ziegler, Horriwil 46:41, 7. Ursula Rettenmund, Walkringen 1:02:47.

D10: 1. Amélia Godel, Domdidier 11:30, 3. Elena Ryser, Huttwil 13:16, 4. Tanja Haefeli, Huttwil 13:56. – **H10**: 1. Sebastian Gygax, Muri 10:03, 5. Lukas Müller, OLG Biberist 13:33, 9. Patrik Krähenbühl, Thunstetten 15:03, 10. Janick Zappa, OLG Huttwil 15:04.

OK: 1. Marc Häfeli, Huttwil 27:43, 3. Lisa Anja Van der Floe, Oberdorf 31:00, 4. Barbara Schaffer, Walterswil 31:51, 4. Darja Moser, Büren a.A. 31:51, 8. Damara Moser, Büren a.A. 36:35, 10. Adrian Jäggi, Lohn 38:33, 12. Marco Stöckli, Lüterswil 39:38. – **OM**: 1. Paolo Imola, Belp 36:21, 3. Thomas Bucher, Langendorf 38:22, 6. Fritz Oppliger, Bützberg 40:31, 7. Rene Schenker, Schönenwerd 42:08, 8. Niklaus Oppliger, Bützberg 43:28, 10. Konrad Häuptli, Aarburg 47:00, 11. Markus Moser, Deitingen, TSV Deitingen 47:11, 12. Yannik Stähli, Büren 49:06. – **OL**: 1. Mario Burkhard 52:50, 2. Jörg Moser, Burgdorf 58:47, 3. Franz Zappa, Huttwil 1:03:04

FAM: 1. Hansu.&Christian Lüthi, OLG Biberist 39:06, 2. Anja Bauder, Arch 51:47.